

Hinweise zum Lernzirkel

Je nach dem Lernstand der Klasse können die einzelnen Übungen ausgetauscht werden. Die Übungen zur Rechtschreibung und Grammatik in diesem Lernzirkel richteten sich nach den Fehlern, die die Schüler überwiegend im Übungsaufsatz gemacht haben. Diese können also jeweils der Klasse angepasst oder herausgestrichen werden.

Sie benötigen folgende Arbeitsblätter in laminiertes Form:

Station 1 Kreuzworträtsel

Station 3 Korrekturbogen

Station 4 Übung zur Kommasetzung

Station 5 Übungen zur s-Schreibung

Station 8 Die Anrede im Brief

Station 9 Der Briefumschlag

Die Arbeitsblätter aus den folgenden Stationen sind im Klassensatz zu kopieren:

Station 1 Grundwissen zum persönlichen Brief (DIN A5)

Station 2 Die richtige Reihenfolge einhalten (DIN A5)

Station 3 Einen fehlerhaften Brief korrigieren

Station 6 Bildergeschichte in die richtige Reihenfolge bringen und in Stichpunkten beschreiben

Station 7 Übung zur Groß- und Kleinschreibung

Die Lösungen liegen auf einem eigenen Tisch aus. Es empfiehlt sich, diese auf farbige Blätter zu kopieren.

Station 1 Grundwissen zum Brief

Setze die richtigen Begriffe in die Lücken ein.

Wissen: „Briefe schreiben“

Jeder Brief trägt rechts oben das _____, an dem er geschrieben wurde. Meist wird auch der _____ genannt.

Dazwischen steht ein _____. Achte auch auf den Artikel!

Im Anschluss folgt die _____. Nach der _____ kann man ein Ausrufezeichen oder ein Komma setzen. Nach dem Ausrufezeichen schreibt man _____ weiter, nach dem Komma _____. Bei befreundeten Personen verwendest du die Anredepronomen _____ und _____. Sie können _____ oder _____ geschrieben werden. Bei Personen, die gesiezt werden, verwendest du das Höflichkeitspronomen _____, das stets groß geschrieben wird.

Den Brief beendest du mit einer _____. Diese steht ebenso wie die _____ jeweils in einer eigenen Zeile.

Den Briefumschlag beschriftest du mit der _____ des Empfängers und des _____ und versiehst diesen mit einer _____, um ihn mit der Post zu verschicken.

Grußformel - Absender - Datum – klein – Unterschrift – Ort – groß – du – ihr – Sie – Anrede - Komma – Adresse - Briefmarke
--

Lösung

Wissen: „Briefe schreiben“

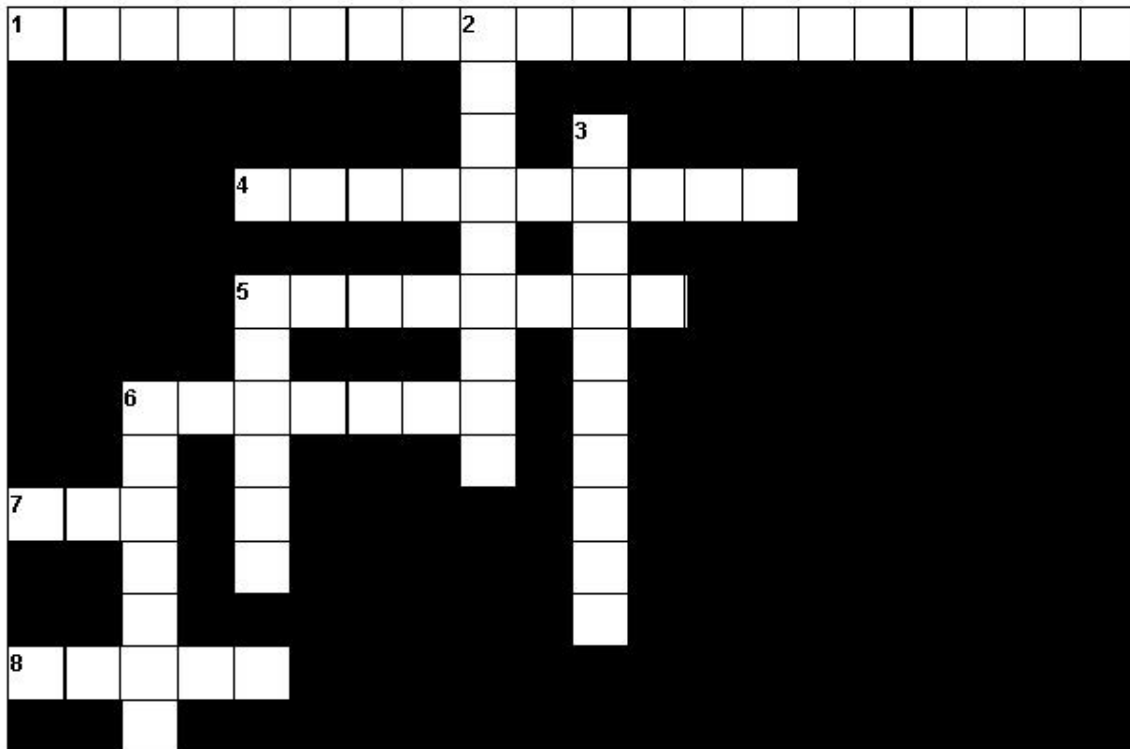
Jeder Brief trägt rechts oben das **Datum**, an dem er geschrieben wurde. Meist wird auch der **Ort** genannt. Dazwischen steht ein **Komma**. Achte auch auf den Artikel!

Im Anschluss folgt die **Anrede**. Nach der **Anrede** kann man ein Ausrufezeichen oder ein Komma setzen. Nach dem Ausrufezeichen schreibt man **groß** weiter, nach dem Komma **klein**. Bei befreundeten Personen verwendest du die Anredepronomen **du** und **ihr**. Sie können **klein** oder **groß** geschrieben werden. Bei Personen, die gesiezt werden, verwendest du das Höflichkeitspronomen **Sie**, das stets groß geschrieben wird.

Den Brief beendest du mit einer **Grußformel**. Diese steht ebenso wie die **Unterschrift** jeweils in einer eigenen Zeile.

Den Briefumschlag beschriftest du mit der **Adresse** des Empfängers und des **Absenders** und versiehst diesen mit einer **Briefmarke**, um ihn mit der Post zu verschicken.

Löse nun das angegebene Kreuzworträtsel



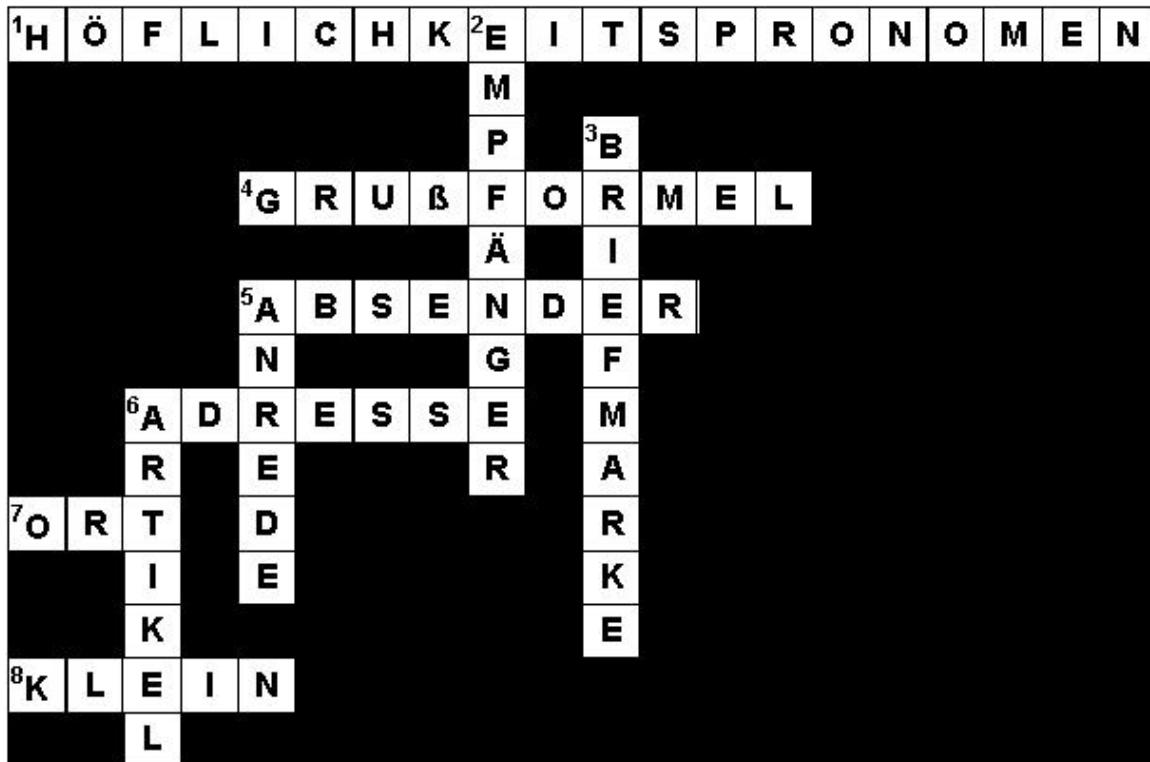
Waagrecht

- 1 Diese werden im Brief stets groß geschrieben
- 4 Steht am Ende des Briefes
- 5 Derjenige, der den Brief verschickt, ist der ...
- 6 Auf dem Briefumschlag trägst du die ... des Empfängers ein.
- 7 Steht vor dem Komma und der Datumsangabe
- 8 Nach dem Komma in der Anrede schreibt man ... weiter.

Senkrecht

- 2 So bezeichnet man denjenigen, der den Brief erhält.
- 3 Ohne dies kannst du den Brief nicht mit der Post verschicken.
- 5 Steht nach dem Briefkopf
- 6 Steht nach Ortsangabe und Komma

Lösung



Station 2

Aufgabe: Der Brief ist durcheinander geraten! Finde die richtige Reihenfolge der Briefteile heraus. Die Buchstaben ergeben ein Lösungswort.

L

Sie sind ganz lieb und beißen nicht. Aber das weißt du ja sicher, schließlich kennst du dich mit Hunden ja sehr gut aus.

U

sicherlich wunderst du dich, dass ich nicht einmal deine Antwort abwarte, sondern dir gleich noch einen Brief schicke.

N

Ich möchte ja nicht jammern, aber ich wünsche ihn mir so sehr. Bitte rede doch einmal mit meinen Eltern. Ich werde auch die Verantwortung übernehmen, mit ihm spazieren gehen, ihn füttern und hegen und pflegen.

R

Liebe Tante Dorothea,

I

Laura und ich haben Sie nach der Schule gleich besucht. Einer davon hat mir besonders gut gefallen. Während seine Geschwister schliefen, trampelte er auf ihnen herum und kniff ihnen in den Po. Nun besuche ich ihn jeden Tag. Hättest du Lust, ihn dir mit meinen Eltern einmal anzusehen? So ganz „zufällig“?

G

Du würdest mir jedenfalls einen großen Gefallen tun, wenn du noch einmal mit meinen Eltern sprichst.
Herzliche Grüße
Deine Claudia

E

Ich weiß ja, dass du dich mit meinen Eltern sehr gut verstehst. Du kennst ja meinen sehnlichsten Wunsch nach einem eigenen Haustier. Nachdem du ja selbst ein Hundenarr bist, dachte ich, dass du vielleicht einmal mit meinen Eltern reden könntest.

H

Ich habe sie schon öfters danach gefragt, aber sie vertrösten mich immer nur. Vor einer Woche habe ich nun in der Schule erfahren, dass in der Schule ein Foxterrier sechs kleine Welpen bekommen hat. Foxterrier sind die kleinen, munteren Hunde mit den bunten schwarzen und braunen Flecken.

F

Priesendorf, den 12.12.08

Lösungswort: _____

Station 3 Fehlerhaften Brief korrigieren

<p style="text-align: right;">Ort, den ...</p> <p>Sehr geehrte Claudia,</p> <p>ich habe Deine Briefe gelesen und mich sehr darüber gefreut. Absatz Ich möchte dir gerne von einer Kalendergeschichte berichten, die wir in der Schule durchgenommen haben. In der Geschichte geht es um einen reichen Amsterdamer, der den ganzen Tag im Lehnstuhl sitzt, Tabak raucht und isst. Er hat 365 Krankheiten und schluckt jeden Tag verschiedene Pillen. Er ist sehr faul. Ein kluger Arzt findet eine List, mit der er den reichen Mann zum Bewegen zwingt. Er macht ihn glauben, dass er einen Lindwurm hat und dieser nur durch eine Wanderung absterben kann. Die Bewegung heilt den Patienten und nun braucht er die Hilfe des Doktors nicht mehr. Also, mehr erzähle ich nicht über die Kalendergeschichte, da ich dir vorschlagen würde, diese auch zu lesen, weil es interessant ist und es vielen Leuten so geht.</p> <p>Es fehlt der Schlussteil und die Grußformel</p> <p>Margret</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Welche Formfehler findest Du in diesem Brief? Kreise rot ein! Streiche rot an, was fehlt!2. In diesem Text sind 20 Rechtschreibfehler versteckt! Kreise die Fehler blau ein und schreibe sie richtig auf! <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---	---

Station 3 Einen fehlerhaften Brief korrigieren

Sehr geehrte Claudia,

ich habe Deine Briefe gelesen und mich sehr darüber gefreut. Ich möchte dir gerne von einer kalendergeschichte berichten, die wir in der Schule durchgenommen haben. In der Geschichte geht es um einen Reichen amsterdamer, der den ganzen Tag im Lehnstuhl sitzt, Taback raucht und ist. er hat 365 Krankheiten und schluckt jeden Tag verschiedene Pilen. Er ist sehr faul. Ein kluger Arzt findet eine List mit der er den Reichen mann zum bewegen zwingt. Er macht ihn glauben, dass er einen Lindwurm hat und dieser nur durch eine wanderung absterben kann. Die Bewegung heilt den Patienten und nun braucht er die hilfe des Doktors nicht mehr. Also mehr erzähle ich nicht über die Kalendergeschichte, da ich dir vorschlagen wurde, es auch zu Lesen, weil es interesant ist und es vielen leuten so geht.

Margret

1. Welche Formfehler findest Du in diesem Brief? Kreise rot ein! Streiche rot an, was fehlt!
3. In diesem Text sind 20 Rechtschreibfehler versteckt! Kreise die Fehler blau ein und schreibe sie richtig auf!

Nimm anschließend den Korrekturbogen zu Hilfe und kreuze die Fehler an.

Korrekturbogen zum persönlichen Brief

1. Ort und Datum

- Du hast Ort und Datum richtig angegeben. Prima!
- Schau dir bitte noch einmal an, wie man Ort und Datum angibt und korrigiere!

2. Anrede

- Du hast eine angemessene, passende Anrede für deinen Brief gewählt. Schön!
- Du musst noch
 - eine passende Anrede einfügen.
 - ein Komma/ein Ausrufezeichen hinter die Anrede setzen .
 - den folgenden Satz klein/groß beginnen!

3. Einleitender Satz

- Dir ist eine besonders gute Idee für den Einleitungssatz eingefallen. Klasse!
- Dein Brief beginnt mit einem normalen Einleitungssatz. Super!
- Füge noch einen passenden Einleitungssatz ein.

4. Briefftext

- Deine Erzählung führst du in vielen Einzelheiten und in einer verständlichen Reihenfolge aus.
- Sicher kannst du noch genauer und mit mehr Einzelheiten erzählen.
- Ordne das zu Erzählende so, dass der Leser gut nachvollziehen kann, was du berichtest.

- Du stellst dem Empfänger viele, im ganzen Brief verteilte Fragen.
- Du stellst dem Empfänger viele Fragen. Vermeide aber ihre Häufung am Aufsatzende.
- Du stellst dem Empfänger zu wenig Fragen.
- Du stellst dem Empfänger keine Fragen.

- Du schneidest einige Themen an und erzählst ein Erlebnis ausführlicher.
- Du schneidest einige Themen an und erzählst leider nichts genauer.
- Du behandelst verschiedene Themen nur ganz kurz. Werde ausführlicher!

- Die verschiedenen Themen sind mit schönen Überleitungen verbunden.
- Die verschiedenen Themen sind nur teilweise mit Überleitungen verbunden.
- Die verschiedenen Themen sind selten mit Überleitungen verbunden und wirken sprunghaft.

5. Sprache

Die direkte Ansprache des Empfängers erfolgt in deinem Brief

- häufig gelegentlich selten nie

Treffende Verben und Adjektive verwendest du

- häufig gelegentlich selten nie

Du vermeidest Wiederholungen und wechselst deine Satzanfänge

- häufig gelegentlich selten

Deine Sätze formulierst du grammatikalisch

- weitestgehend richtig meistens richtig häufig noch nicht richtig

6. Schlusssatz

- Du hast dir einen besonders originellen und schönen Schlusssatz einfallen lassen. Klasse!
- Dein Briefftext endet mit einem Schlusssatz. Schön!
- Dein Briefftext endet abrupt. Wende dich mit einem Schlusssatz noch einmal an den Empfänger.

7. Grußworte

- Du beendest deinen Brief mit einem angemessenen Gruß. Schön!
- Füge zum Abschluss deines Briefes noch ein paar Grußworte ein!

8. Unterschrift

- Dein Briefftext ist mit deinem Namen unterschrieben. Super!
- Unterschreibe deinen Brief noch mit deinem Namen!

9. Anredepronomen

- Du hast daran gedacht, alle Anredepronomen entsprechend klein/groß zu schreiben. Klasse!
- Überprüfe noch einmal alle verwendeten Anredepronomen!

Mein Tipp für dich:

Station 4 Zeichensetzung

Setze im nachfolgenden Brief alle Kommazeichen richtig ein. Verwende hierzu einen Foliestift. Vergleiche anschließend deine Lösung mit der Lösung auf dem Lehrerpult. Lösche hinterher wieder dein Ergebnis.

Haßfurt den 6.12.2008

Lieber Joachim

ich habe mich sehr darüber gefreut dass du meinen Brief beantwortet hast. Die ersten Schulwochen habe ich gut überstanden. Vor allem das Schwimmfest hat mir sehr gut gefallen. Ich kann mir vorstellen dass du dich über deinen Unfall sehr geärgert hast. Zum Glück ist aber nichts Schlimmeres passiert! Dagegen ging es bei uns in der Schule hoch her. Stell dir vor letzten Freitag gab es eine Rauferei auf unserem Pausenhof von der ich dir genau erzählen möchte.

Die Pausenglocke läutete und alle rannten nach draußen. Die ganze Klasse stand in einem Kreis. Plötzlich sagte Franz zu Max dass er Segelohren hätte was auch stimmt. Aber Max ärgerte das so sehr dass er Franz die Zunge herausstreckte. Voller Wut nahm Franz das Buch das daneben lag und schlug es Max auf den Kopf. Das tat so weh dass Max Franz an die Gurgel ging. So ging es hin und her. Die beiden bissen schlugen kratzten sich bis Max das Weinen anfang weil ihm Franz die Faust ins Gesicht schlug. Der Hausmeister ging jedoch dazwischen und packte die beiden am Hosenbund, um sie zum Direktorat zu tragen. Das gab eine saftige Strafe wie du dir sicher denken kannst! Ich sage dir bei so etwas möchte ich nicht noch einmal dabei sein müssen!

Wie läuft es bei dir zur Zeit in der Schule? Was macht das Volleyballtraining? Kannst du schon wieder mitspielen?

Ich hoffe du meldest dich bald wieder. Jedenfalls würde ich mich sehr darüber freuen!

Bis bald

deine Lisa

Lösung

Haßfurt, den 6.12.2008

Lieber Joachim,

ich habe mich sehr darüber gefreut, dass du meinen Brief beantwortet hast. Die ersten Schulwochen habe ich gut überstanden. Vor allem das Schwimmfest hat mir sehr gut gefallen. Ich kann mir vorstellen, dass du dich über deinen Unfall sehr geärgert hast. Zum Glück ist aber nichts Schlimmeres passiert! Dagegen ging es bei uns in der Schule hoch her. Stell dir vor, letzten Freitag gab es eine Rauferei auf unserem Pausenhof, von der ich dir genau erzählen möchte.

Die Pausenglocke läutete und alle rannten nach draußen. Die ganze Klasse stand in einem Kreis. Plötzlich sagte Franz zu Max, dass er Segelohren hätte, was auch stimmt. Aber Max ärgerte das so sehr, dass er Franz die Zunge herausstreckte. Voller Wut nahm Franz das Buch, das daneben lag, und schlug es Max auf den Kopf. Das tat so weh, dass Max Franz an die Gurgel ging. So ging es hin und her. Die beiden bissen, schlugen, kratzten sich, bis Max das Weinen anfang, weil ihm Franz die Faust ins Gesicht schlug. Der Hausmeister ging jedoch dazwischen und packte die beiden am Hosenbund, um sie zum Direktorat zu tragen. Das gab eine saftige Strafe, wie du dir sicher denken kannst! Ich sage dir, bei so etwas möchte ich nicht noch einmal dabei sein müssen!

Wie läuft es bei dir zur Zeit in der Schule? Was macht das Volleyballtraining? Kannst du schon wieder mitspielen?

Ich hoffe, du meldest dich bald wieder. Jedenfalls würde ich mich sehr darüber freuen!

Bis bald,
deine Lisa

Station 5 Das oder dass?

1. ____ ist ja eine schöne Bescherung!
2. Man wirft ihm vor, ____ er unleserlich schreibt.
3. ____ ist ____ Computerspiel, ____ er sich zum Geburtstag wünscht.
4. Sie sagte, ____ sie ____ nicht gewesen sei.
5. Ich weiß, ____ ____ Kleid nicht sehr teuer war.
6. Er hob ____ Buch auf, ____ ich fallen gelassen hatte.
7. ____ Fahrrad, ____ vor der Garage steht, gehört meiner Schwester.
8. ____ wird er noch lernen.

s, ss oder ß?

Setze den passenden Buchstaben ein. Vergleiche anschließend deine Lösung mit der Lösung, die auf dem Lehrerpult liegt.

1. Die Fri__t läuft in Kürze ab.
2. Der Vogel fri__t alles, was er bekommt.
3. Er mu__te dauernd nie__en.
4. Der Bi__ dieser Schlange ist genauso tödlich wie ein Schu__ ins Herz.
5. Er ist ein richtiger Grie__gram.
6. Die Dogge ri__ so stark an der Leine, da__ da__ Kind diese losla__en mu__te.
7. Er ha__te sie.
8. Er lag fa__t eine Woche im Koma.
9. Fa__t den Dieb!

Lösung Station 5

Station 5 Das oder dass?

9. **Das** ist ja eine schöne Bescherung!
10. Man wirft ihm vor, **dass** er unleserlich schreibt.
11. **Das** ist **das** Computerspiel, **das** er sich zum Geburtstag wünscht.
12. Sie sagte, **dass** sie **das** nicht gewesen sei.
13. Ich weiß, **dass das** Kleid nicht sehr teuer war.
14. Er hob **das** Buch auf, **das** ich fallen gelassen hatte.
15. **Das** Fahrrad, **das** vor der Garage steht, gehört meiner Schwester.
16. **Das** wird er noch lernen.

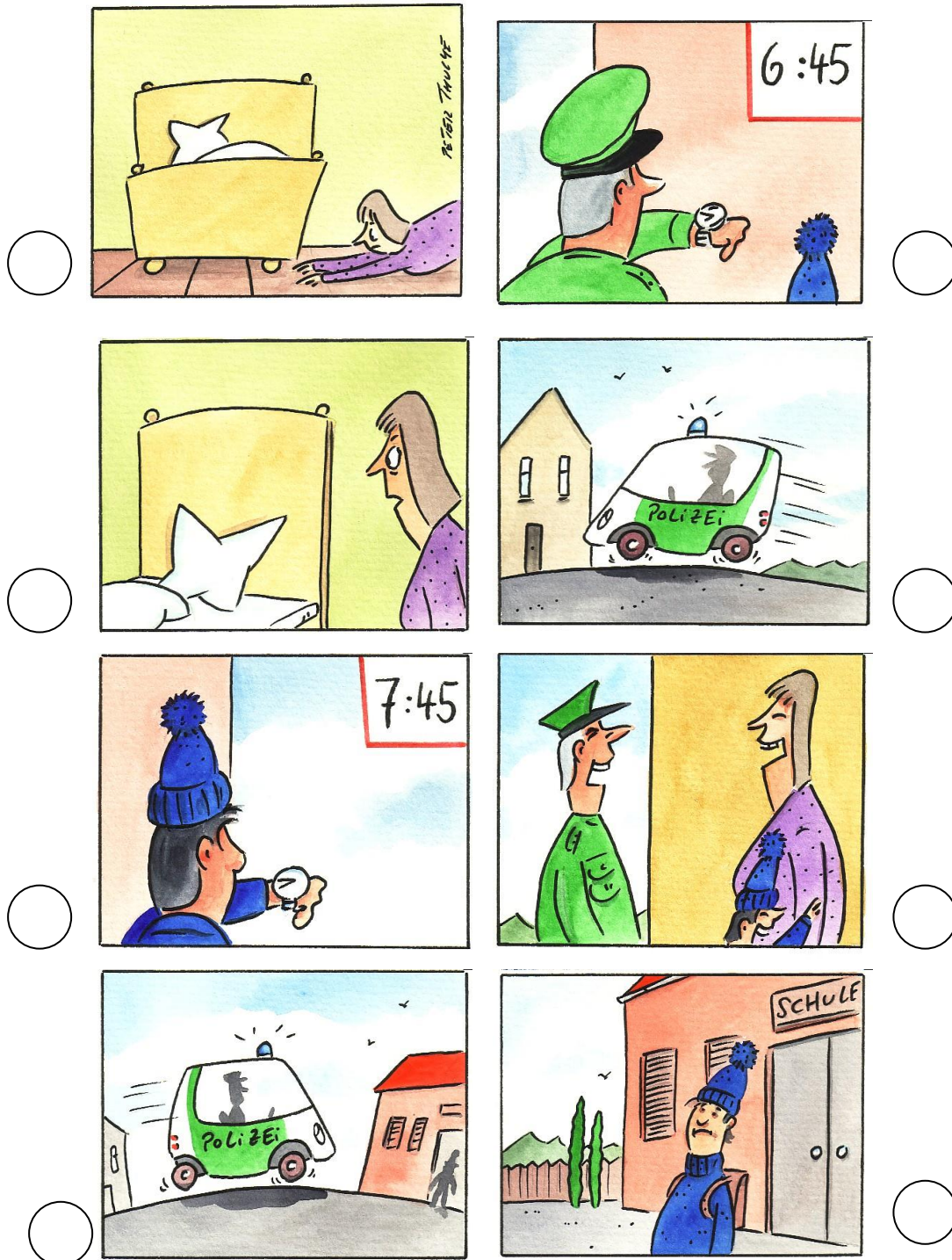
s, ss oder ß?

Setze den passenden Buchstaben ein. Vergleiche anschließend deine Lösung mit der Lösung, die auf dem Lehrerpult liegt.

10. Die **Frist** läuft in Kürze ab.
11. Der Vogel **frisst** alles, was er bekommt.
12. Er **musste** dauernd **niesen**.
13. Der **Biss** dieser Schlange ist genauso tödlich wie ein **Schuss** ins Herz.
14. Er ist ein richtiger **Griesgram**.
15. Die Dogge **riss** so stark an der Leine, **dass das** Kind diese **loslassen musste**.
16. Er **hasste** sie.
17. Er lag **fast** eine Woche im Koma.
18. **Fasst** den Dieb!

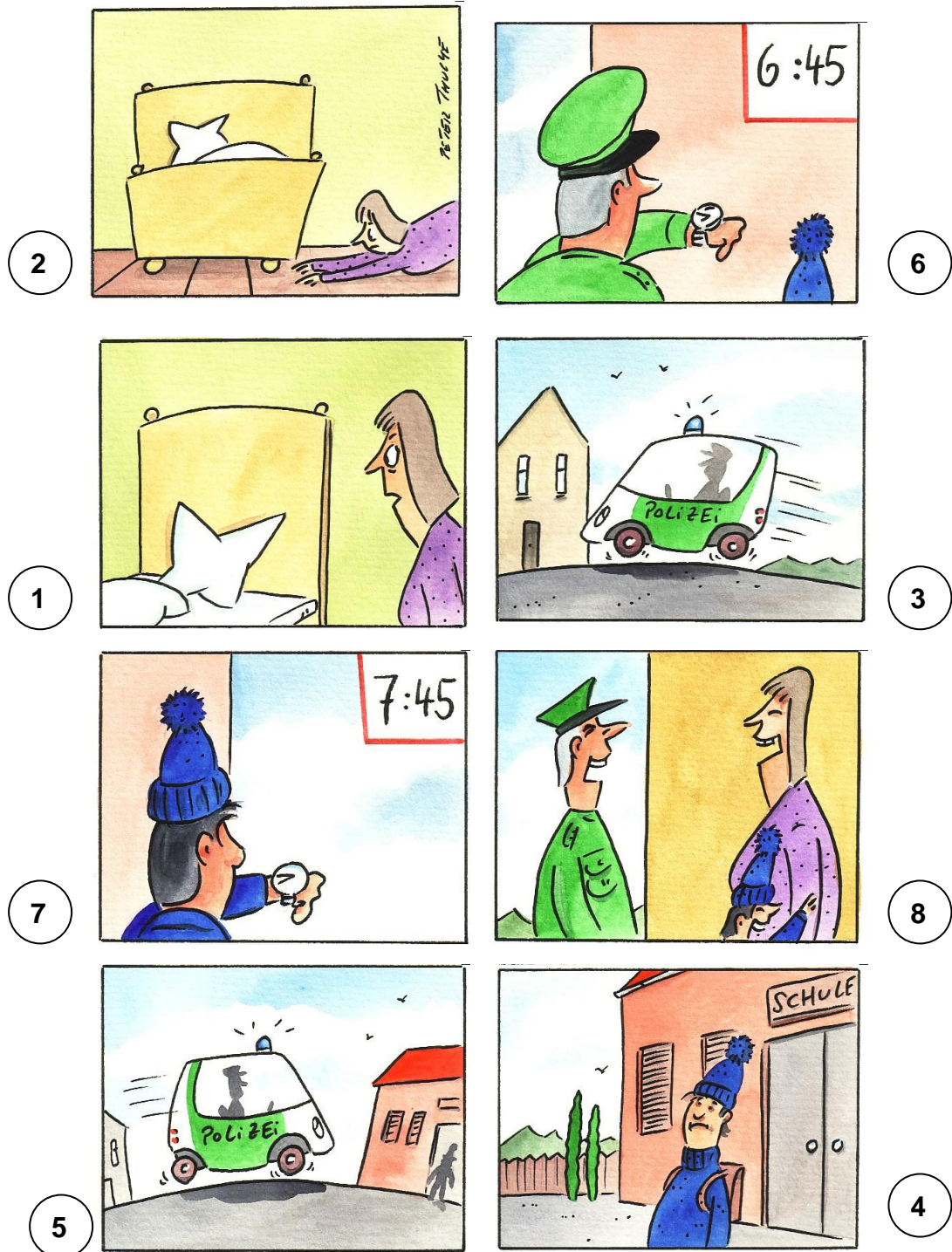
Station 6 Eine Bildergeschichte bearbeiten

Bringe die abgebildeten Bilder zunächst in die richtige Reihenfolge. Vergleiche anschließend deine Lösung mit der Lösung auf dem Lehrerpult.



Zeichnung Peter Thulke

Lösung Station 6



Station 6 Eine Bildergeschichte beschreiben

Beschreibe in Stichpunkten die nachfolgende Bildergeschichte. Denke daran, dass du diese so genau wie möglich beschreibst.

Bild 1

Bild 2

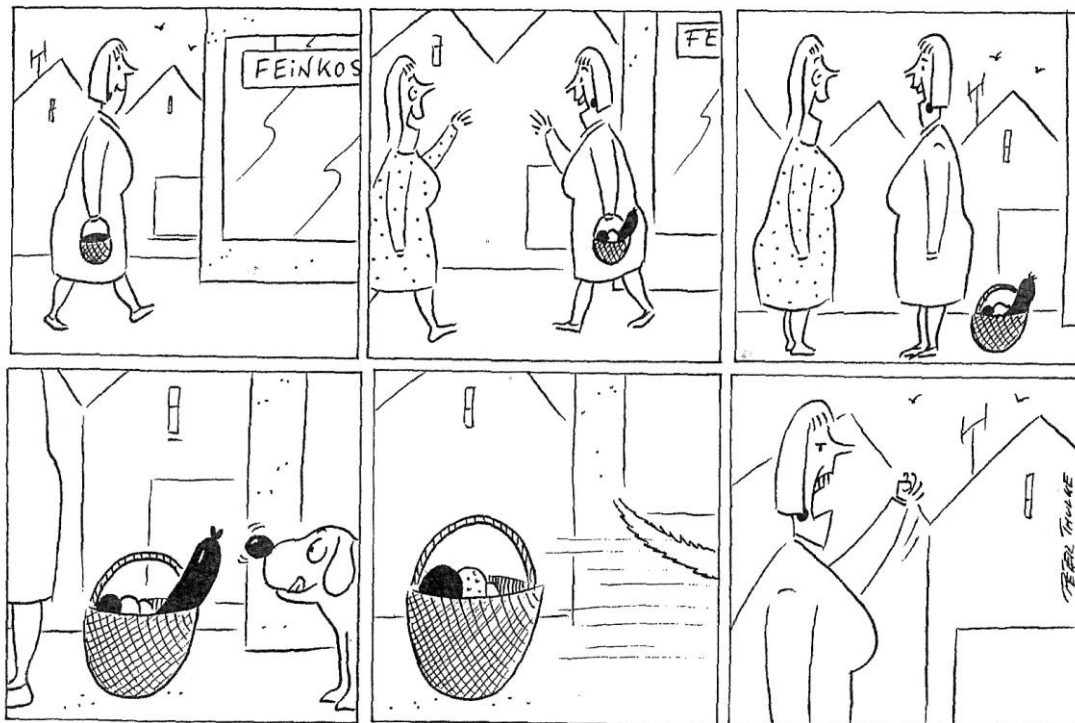
Bild 3

Bild 4

Bild 5

Bild 6

Die gute Wurst



Zeichnung Peter Thulke

Lösung Station 6

Bild 1 Frau geht zum Einkaufen. Im Hintergrund zu sehen ist ein Feinkostladen.

Bild 2 Nach ihrem Einkauf trifft sie auf der Straße eine Bekannte. Beide begrüßen sich.

Bild 3 Die Frau stellt ihren Einkaufskorb ab. Beide unterhalten sich.

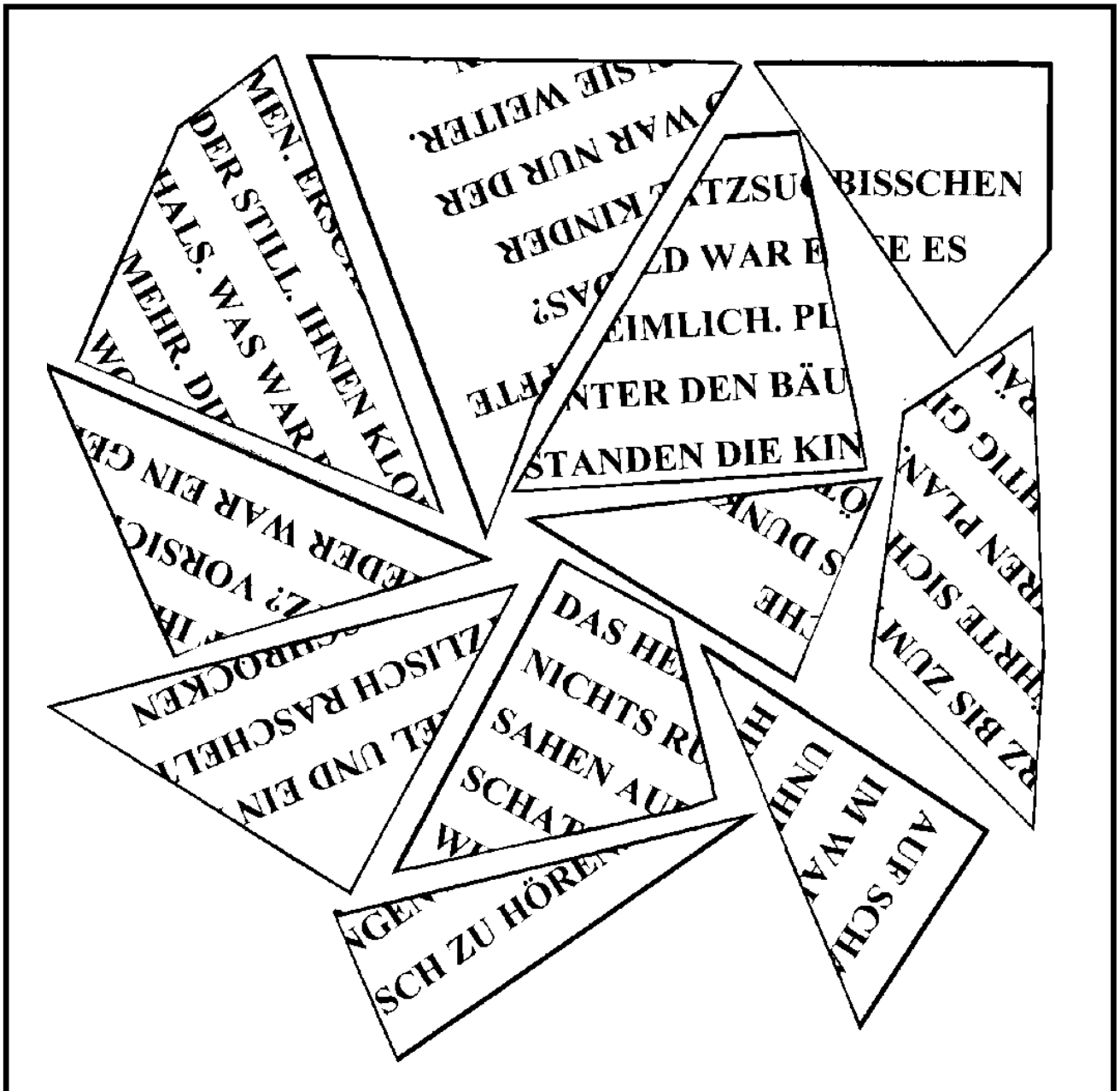
Bild 4 Ein Hund, dem das Wasser im Mund zerläuft, schnuppert an der Wurst im Einkaufskorb.

Bild 5 Der Hund rennt weg; offensichtlich hat er die Wurst geklaut

Bild 6 Die Frau ruft ihm schimpfend hinterher

Station 7 Groß- und Kleinschreibung

1. Schneide die Teile aus und setze das Puzzle richtig zusammen.
2. Schreibe den Text in „Normalschrift“ ab. *Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.*
3. Wie könnte der Text weitergehen?
Überlege dir ein Ende und schreibe es auf.



Lösung

AUF SCHATZSUCHE

IM WALD WAR ES DUNKEL UND EIN BISSCHEN UNHEIMLICH.

PLÖTZLICH RASCHELTE ES HINTER DEN BÄUMEN.

ERSCHROCKEN STANDEN DIE KINDER STILL. IHNEN KLOPFTE

DAS HERZ BIS ZUM HALS. WAS WAR DAS? NICHTS RÜHRTE

SICH. DIE KINDER SAHEN AUF IHREN PLAN. WO WAR NUR DER

SCHATZ? VORSICHTIG GINGEN SIE WEITER. WIEDER WAR EIN

GERÄUSCH ZU HÖREN...

Verbesserung

Auf Schatzsuche

Im Wald war es dunkel und ein bisschen unheimlich. Plötzlich raschelte es hinter den Bäumen. Erschrocken standen die Kinder still. Ihnen klopfte das Herz bis zum Hals. Was war das? Nichts rührte sich. Die Kinder sahen auf ihren Plan. Wo war nur der Schatz? Vorsichtig gingen sie weiter. Wieder war ein Geräusch zu hören ...

Station 8 Die Anrede im Brief

a) Schreibe die richtige Anrede auf

Großvater: _____

Quelle-Versand: _____

Herr Müller: _____

Dein Freund Tim: _____

b) Setze die Anrede-Fürwörter richtig ein. Achte dabei auf Groß- und Kleinschreibung!

Liebe Frau Huber,

schade, dass _____ nicht mit ins Schullandheim kommen konnten. Hier würde es _____ bestimmt gefallen. Wir machen tolle Ausflüge. Wir vermissen _____ Deutschunterricht noch nicht.

Herzliche Grüße sendet _____

_____ Klasse 7b

Liebe Tante Frieda,

ich habe gehört, dass _____ im Krankenhaus mit einem Gipsbein liegst. Ich wünsche _____ gute Besserung.

Liebe Grüße

von _____ Angelika

Liebe Oma, lieber Opa,

ich gratuliere _____ recht herzlich zu _____ goldenen Hochzeit. Hoffentlich lebt _____ noch viele, viele Jahre.

Bis bald,

_____ Susi

Station 8 Die Anrede im Brief Lösung

a) Schreibe die richtige Anrede auf

Großvater: **Lieber Opa/Großvater, liebster Opa/Großvater**

Quelle-Versand: **Sehr geehrte Damen und Herren**

Herr Müller: **Sehr geehrter Herr Müller**

Dein Freund Tim: **Hallo Tim, lieber Tim**

b) Setze die Anrede-Fürwörter richtig ein. Achte dabei auf Groß- und Kleinschreibung!

Liebe Frau Huber,

schade, dass **Sie** nicht mit ins Schullandheim kommen konnten. Hier würde es **Ihnen** bestimmt gefallen. Wir machen tolle Ausflüge. Wir vermissen **Ihren** Deutschunterricht noch nicht.

Herzliche Grüße sendet **Ihnen**

Ihre Klasse 7b

Liebe Tante Frieda,

ich habe gehört, dass **du/Du** im Krankenhaus mit einem Gipsbein liegst. Ich wünsche **dir/Dir** gute Besserung.

Liebe Grüße

von **deiner/Deiner** Angelika

Liebe Oma, lieber Opa,

ich gratuliere **euch/Euch** recht herzlich zu **eurer/Eurer** goldenen Hochzeit. Hoffentlich lebt **ihr/Ihr** noch viele, viele Jahre.

Bis bald,

eure/Eure Susi

Station 9 Der Briefumschlag

Schreibe die folgende Adresse richtig auf dem Briefcouvert auf. Wähle als Absender deine eigene Adresse.

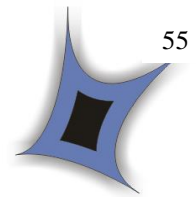
Bahnhofstraße Müller Berlin 139 Sandra 13509



Station 9 Der Briefumschlag Lösung

Schreibe die folgende Adresse richtig auf dem Briefcouvert auf. Wähle als Absender deine eigene Adresse.

Abs.: Max Mustermann
Musterstraße 1
11111 Musterstadt



An
Sandra Müller
Bahnhofstraße 139
13509 Berlin